

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 09

Mittwoch, den 18. Dezember 2013

Nummer 12

## Weihnachten

„Hoffnung ist eine ewige Kerze.“  
(Monika Minder)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich hoffe, Sie finden einige ruhige Tage  
und genug Zeit für  
sich selber. Bedanken möchte ich mich  
für das Vertrauen und  
wünsche auch im Namen  
der Bürgermeister unseres Amtes  
von Herzen Ihnen und Ihren Lieben  
eine festliche Weihnachtszeit  
und alles Liebe und Gute  
für das neue Jahr 2014.

Ihr Dirk Schwarze  
**Amtsvorsteher**

## Weihnachten

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730 [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)  
 Fax: 038377/73199 E-Mail: [info@amtusedomnord.de](mailto:info@amtusedomnord.de)

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234  
 Fax: 038371 232239

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

**Amt Usedom-Nord** donnerstags  
 Herr Dirk Schwarze 16:00 - 17:30 Uhr  
 Möwenstraße 01 Tel. 038377 730  
 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Peenemünde** 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr  
 Seniorenclub Tel. 038371 20238  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

### Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert donnerstags  
 16:00 - 18:00 Uhr  
 Touristinformation Tel. 038371 554918  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

### Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze donnerstags  
 17:45 - 19:00 Uhr  
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff freitags  
 15:30 - 17:30 Uhr  
 Ärztehaus Tel. 038377 35354  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

### Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73199	info@amtusedomnord.de
			73100	j.rimbach@amtusedomnord.de

### Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Maria Friszewski	73113	m.friszewski@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Kathleen Keil	73114	k.keil@amtusedomnord.de

### Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de	
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de	
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de	
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de	
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de	
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de	

### Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de	
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de	
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de	
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de	
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de	
		Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de	
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de

### Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de	
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de	
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de	
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de	
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de	

Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
 Mittwoch, dem 22. Januar 2014  
 Redaktionsschluss: 13. Januar 2014



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Gemeinde Karlshagen

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Betriebsausschusses, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe, Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr und der Ausschuss für Soziales der Gemeinde Karlshagen finden im 1. Halbjahr 2014 wie folgt statt:

##### Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

22.01.2014	23.04.2014
26.02.2014	28.05.2014
26.03.2014	25.06.2014

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

##### Gemeindevertretersitzung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

##### Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

14.01.2014	08.04.2014
11.02.2014	13.05.2014
11.03.2014	10.06.2014 (Montag, 09.06. - Pfingstmontag)

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

07.01.2014	01.04.2014
04.02.2014	06.05.2014
04.03.2014	03.06.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

#### Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Mittwochs, alle 2 Monate, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

08.01.2014
12.03.2014
14.05.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

#### Ausschuss für Soziales

Donnerstags, 8 x im Jahr, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

09.01.2014	12.06.2014
13.03.2014	
08.05.2014	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

*Marlies Seiffert*

#### Bürgermeisterin

#### Gemeinde Mölschow

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Mölschow finden im 1. Halbjahr 2014 wie folgt statt:

##### Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

14.01.2014	08.04.2014
11.02.2014	06.05.2014
11.03.2014	10.06.2014

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

##### Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

22.01.2014	23.04.2014
26.02.2014	28.05.2014
26.03.2014	25.06.2014

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

*Roland Meyer*

**Bürgermeister**

### **Gemeinde Peenemünde**

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Peenemünde finden im 1. Halbjahr 2014 wie folgt statt:

#### **Hauptausschuss**

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindebüro, 17449 Peenemünde

09.01.2014	03.04.2014
06.02.2014	01.05.2014
06.03.2014	05.06.2014

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

#### **Gemeindevertretersitzung**

19:00 Uhr, Gemeindebüro, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr  
jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, 17449 Peenemünde

21.01.2014	15.04.2014
18.02.2014	20.05.2014
18.03.2014	17.06.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

*Rainer Barthelmes*

**Bürgermeister**

### **Gemeinde Trassenheide**

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Ausschusses für Tourismus, Umwelt und Soziales, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Trassenheide finden im 1. Halbjahr 2014 wie folgt statt:

#### **Hauptausschuss**

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße, 17449 Trassenheide

28.01.2014	22.04.2014
25.02.2014	27.05.2014
25.03.2014	24.06.2014

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

#### **Gemeindevertretersitzung**

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal, Haus des Gastes, Strandstraße, 17449 Trassenheide

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### **Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales**

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

09.01.2014	10.04.2014
13.02.2014	08.05.2014
13.03.2014	12.06.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### **Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr**

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

16.01.2014	17.04.2014
20.02.2014	22.05.2014
20.03.2014	26.06.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

*Dirk Schwarze*

**Bürgermeister**

### **Gemeinde Zinnowitz**

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit, des Ausschusses für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr und des Betriebsausschusses der Gemeinde Zinnowitz finden im 1. Halbjahr 2014 wie folgt statt:

#### **Hauptausschuss**

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

07.01.2014	01.04.2014
04.02.2014	06.05.2014
04.03.2014	03.06.2014

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

#### **Gemeindevertretersitzung**

jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

28.01.2014	15.04.2014
18.02.2014	20.05.2014 (Beginn 19:30 Uhr)
18.03.2014	17.06.2014 (Beginn 19:30 Uhr)

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### **Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

28.01.2014	22.04.2014
25.02.2014	27.05.2014
25.03.2014	24.06.2014

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### **Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales**

jeweils 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

14.01.2014	13.05.2014
11.03.2014	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeweils 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

13.01.2014	21.04.2014
27.01.2014	05.05.2014
10.02.2014	19.05.2014
24.02.2014	02.06.2014
10.03.2014	16.06.2014
24.03.2014	30.06.2014
07.04.2014	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

### Betriebsausschuss

jeweils 17:30 Uhr, findet nach Bedarf statt, Lesesaal, Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Zinnowitz

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

Uwe Wulff

Bürgermeister

## Informationen der Amtsverwaltung



Liebe Partner und Geschäftsfreunde des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen, liebe Gemeindevertreter, liebe Karlshagener, Weihnachten ist das Fest der Freude, so sagt man. Aber da das Jahr noch 362 weitere Tage hat, möchte man diese natürlich am liebsten auch so angenehm wie möglich und mit viel Freude genießen können. Dank Ihrer Unterstützung und der sehr angenehmen Zusammenarbeit können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück blicken.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes Fest und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Lieben sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, die vertrauensvolle Partnerschaft und herzliche Freundschaft.

**Silvia-Beate Jasmand  
und das Team des Eigenbetriebes  
„Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen**

## Saisonauswertung für das Ostseebad Karlshagen 2013

Xena, Yasmine, Fortuna, Sabine und Hannah, das waren die Damen, die uns einen Sommer wie er im „Bilderbuch“ steht, bescheren. Familien bestimmten das sommerliche Bild in Karlshagen. Sie fühlen sich hier bestens aufgehoben und pudelwohl, so das Feedback der großen und kleinen Gäste.

### Familienfreundlichkeit

Dieses Wohlgefühl kommt nicht von ungefähr: Haben wir uns doch seit einigen Jahren dem Thema „Familienfreundlichkeit“ verschrieben und versuchen dabei immer wieder Dinge zu tun, die der Gast vielleicht gar nicht erwartet. Service und Qualität stehen dabei an erster Stelle, dafür sind wir angetreten im Sinne unserer Gäste.

Als erster Ort in MV haben wir im Mai eine Ausschreibung für eine „Kurdirektorin für Kids & Teens“ gemacht. Die Kinderkurdirektorin oder der Kinderkurdirektor sollte uns helfen, Karlshagen ein bisschen mehr aus Kinderaugen zu sehen und ... zu begreifen. Eine wichtige Aufgabe und deshalb haben wir uns auch diese Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht. Acht Bewerbungen von Karlshagener Kids gab es, einige mit wirklich großem Potenzial und so wurde es am Ende noch ziemlich eng.

Durchgesetzt hat sich unsere Hannah Uehlinger, 12 Jahre jung und natürlich aus Karlshagen. Sie sprüht voller Sympathie, Herzlichkeit, Kreativität, Natürlichkeit und kann sich und kann „ihr und unser Karlshagen“ wirklich gut verkaufen.

Die Resonanz der Kinderkurdirektorin in Karlshagen war wirklich groß und

hat uns sehr gefreut. Nicht nur die lokalen Medien haben sich auf das Thema „gestürzt“, sondern auch die dpa hat die Meldung überregional verbreitet. Wir waren in der Schweriner Volkszeitung, in der Super Illu, online im Hamburger Abendblatt oder bei Focus online. Hannah zierte die Titelseite von „Usedom exklusiv und, und, und. Medial war Hannah in aller Munde.

Aber natürlich wurde auch gearbeitet. Nach dem ersten offiziellen Auftritt zur Seebadfesteröffnung Ende Juni startete Hannah gleich „in die Vollen“.

Sie führte mit ihren Helferinnen vom Team Kids für Kids Sprechstunden am Strand im eigenen Strandkorb durch, unterstützte beim Sandfigurenwettbewerb mit der Ostseezeitung, gab Lesestunden am Strand für Kids und führte „Strandrunden“ zur Befragung von kleinen Gästen durch. Kinderschminken sowie eine selbst organisierte Piratenschatzsuche von Kids für Kids beim Hafenfest und eine Schatzsuche beim 2. Usedomer Drachenfestival standen auch noch auf dem Programm.

### Kinderfreundlichster Gastgeber

Seit einigen Jahren küren wir den „Kinderfreundlichsten Gastgeber“ in Karlshagen. Noch in keinem Jahr erfreute sich dieser Wettbewerb so großer Resonanz. 294 Einsendungen für 39 Vermieter gingen bei uns ein.

Platz 3 belegte in diesem Jahr mit 63 Stimmen das Ferienhaus Vratny, Platz 2 belegte zum 2. Mal in Folge das Haus Kieferneck mit 67 Einsendungen und Platz 1 und damit „Kinderfreundlichster Gastgeber 2013“ wurde erneut das Ferienhaus Jorntitz mit 83 abgegebenen Stimmen.

### Internet

Seit März dieses Jahres hat sich das „Gesicht“ der [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) komplett verändert. Frisch, neu und absolut anwenderfreundlich trat Karlshagen pünktlich zum Saisonauftakt 2013 im Netz auf.

Die Website ist eine der wenigen auf Usedom, die mit einem anpassungsfähigen Design ausgestattet und damit am Laptop, Tablet oder Smartphone problemlos lesbar ist. Besucher können weiterhin sehr einfach Kommentare zu den einzelnen Themen hinterlassen und so miteinander kommunizieren. Durch den Relaunch ist die [Karlshagen.de](http://Karlshagen.de) noch aktueller, interaktiver und damit zweifelsohne eine der modernsten Onlinepräsentationen auf der Insel Usedom. Dennoch ist eine gute Internetseite nie wirklich „fertig“.

Wir sind stets weiter auf der Suche nach Verbesserungen und neuen Dingen, die wir einbinden können. So haben wir Ende November als Erste auf Usedom eine „Virtuelle Panoramatur“ durch das Ostseebad freigeschaltet, bei der sich die Gäste in 360 Grad Optik an 11 ausgewählten Plätzen im Ort im wahrsten Sinne des Wortes umsehen und durch bis dato 11 Unterkünfte optisch schlendern können.

In diesem Jahr können wir bereits gut 190.000 unterschiedliche Besucher auf der Seite zählen. Dabei sahen sich die Gäste jetzt wesentlich mehr Themen, Artikel bzw. Unterseiten an. Sie „surften“ länger und informierten sich umfangreicher.

### Beste Touristinfo in MV ist in Karlshagen

Durch den DTV wurde die Karlshagener Touristinformation als beste unseres Bundeslandes mit dem roten „I“, dem bundeseinheitlichen Qualitätssiegel ausgezeichnet. Seit 2007 erhielten wir zum 3. Mal in Folge diese Anerkennung, in 2013 mit einem Top-Ergebnis. Zurzeit sind in Mecklenburg-Vorpommern 30 Touristinformationen zertifiziert.

Karlshagen erhielt 211 von 240 möglichen Punkten und erreichte damit 88 Prozent. Der Landesdurchschnitt liegt in Mecklenburg-Vorpommern bei 63% und der Bundesdurchschnitt beträgt 59 %.

### Gästezahlen

Insgesamt (Ferienwohnungen und -häuser, Hotels, Pensionen, CP) besuchten 72.872 Gäste Karlshagen, das sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 759 Gäste mehr und bedeutet eine um 1,1 %. Die Anzahl der Übernachtungen in diesem Zeitraum bei 507.287 und ist damit um 10.007 höher als im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 2% entspricht.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich von 6,9 auf 7,0 Tage geringfügig verändert.

Bei Betrachtung der Anreisen und Übernachtungen in Ferienwohnungen, -häusern, Hotels und Pensionen, stellt man fest, dass dieser die Gewinner der Saison sind: Hier haben sich die Anreisen um 2.086 auf 57.922 erhöht und eine Steigerung von 3,7 % bedeutet. Bei den Übernachtungen ist ein Zuwachs von 11.437 auf 394.894 zu verzeichnen (Steigerung um 3 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 6,8 Tage (Vorjahr 6,9 Tage) verkürzt sich leicht.

Die Anzahl der gemeldeten Gästebetten hat sich um 79 Betten auf 3.469 erhöht. Somit liegt die Auslastung ganzjährig bei 31 % und in den Monaten Mai- September bei 51 %.

Die Monate Februar, März, Mai, Juni, Juli, August und Oktober haben in Ferienwohnungen, -häusern, Hotels und Pensionen Zuwächse zu verzeichnen. Der September ist mit 600 Anreisen rückgängig. Vor- und Nachsaison haben wieder aufgeholt. Von Mai-September hatten wir 12.500 Tagesgäste.

Bedingt durch den langanhaltenden Winter, die kalte Witterung, das sehr früh gelegene und dazu verschneite Osterfest und die Lage der Feiertage Himmelfahrt und Pfingsten haben wir auf dem Campingplatz **14.950** Anreisen, das sind **1327** weniger (**minus 8,2%**) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Anzahl der Übernachtungen hat sich um 1,3 % (absolut 1.430) auf 112.393 verringert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt hier 7,5 Tage, hat sich also gegenüber dem Vorjahr um einen halben Tag erhöht.

Beim Betrachten des Jahresergebnisses 2013 besteht jedoch kein Grund zur Sorge. Die Darstellung der Entwicklung seit 2003 unterstreicht, dass die Zahlen für 2013 nach wie vor gut, jedoch die Schwankungen auf dem Campingplatz wetterbedingt sehr stark sind. Hatten wir 2003 noch 80.000 Übernachtungen, so sind es heute bereits 112.000.

Im Yacht- und Fischereihafen legten 2665 Gastlieger an, das sind 369 weniger als im Vorjahr, auch bedingt durch das lange kalte Frühjahr. 70% der Gastlieger kamen wiederum aus Bremen, Hamburg, Travemünde und Berlin.

Insgesamt kamen 73,6% unserer Urlauber aus den neuen Bundesländern, angeführt wieder von den Sachsen mit 20,9% (Vorjahr 21%), gefolgt von Brandenburg mit 17,6%, Berlin mit 16,2%; Sachsen/Anhalt mit 8,2% und Thüringen mit 6,3%.

Die alten Bundesländer werden angeführt von Nordrhein/Westfalen mit 5,8%, Niedersachsen mit 5,2%, und Bayern mit 3,5%. (Bayern ist gegenüber dem Vorjahr etwas rückläufig.

13.950 Kinder der insgesamt 72.872 Gäste, das sind 19,1%, verbrachten Ihren Urlaub in Karlshagen. Man kann also sagen, jeder 5. Gast ist ein Kind bis 18 Jahre, was nochmals bestätigt, dass Karlshagen der Urlaubsort der Familien und der Kinder ist.

### Fazit

Service, Dienstleistung und Qualität sind die Herausforderungen an die Tourismuswirtschaft, also für uns alle, auch für die nächsten Jahre.

Karlshagen ist auf dem besten Weg, wir haben durch unsere Erfolge wiederum an Image gewonnen. Unsere Marketingstrategie und die dazu passende Servicekette - mit dem roten „I“ der Touristinformation, der 5-Sterne Klassifizierung des Campingplatzes, der 3 Sterne- Auszeichnung im Yacht- und Fischereihafen und der Berechtigung zur Führung der Bezeichnung - Familienfreundlicher Ort und familienfreundliche Gastgeber, dem Q für Servicequalität Deutschland, den Blauen Flaggen - ist ganzheitlich und zeigt, dass unsere Gäste überall herzlich willkommen sind.

Hieran arbeiten wir, der Wettbewerb geht weiter, neue Ideen sind gefragt.

Imagepflege steht mit ganz oben an erster Stelle.

*Silvia-Beate Jasmand*

**Leiterin des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft Karlshagen**



## Auszug aus dem Räum- und Streuplan für die Gemeinde Karlshagen

### 1. Allgemeines

1.1 Die Gemeinde ist verpflichtet, die im Winter durch Schneefall und Glätte auftretenden Verkehrsgefährdungen auf Fahrbahnen und Gehwegen im Rahmen ihrer finanziellen und sachlichen Leistungsfähigkeit durch Räumen und Streuen zu beseitigen. Dies gilt allerdings nur insoweit, als die Räum- und Streupflicht hinsichtlich des Fußgängerverkehrs nicht durch Satzung vom 26.04.1993 auf die Straßenanlieger abgewälzt ist.

1.2 Zur Durchführung einer regelmäßigen Schneeräumung und Streuung werden Streubezirke gebildet.

**Bezirk I:** Wohngebiet Str. d. Freundschaft, Straße des Friedens, Waldstraße, Schulstraße, Dünenstraße, Strandstraße, Am Maiglöckchenberg, Am Dünenwald, Maiglöckchenring

**Bezirk II:** Die übrigen Straßen, Wege und Plätze:

Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glätte alle Fahrbahnen und Gehwege gleichzeitig zu räumen und zu streuen, werden innerhalb der Streubezirke die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung in die Dringlichkeitsstufen I, II und III eingeordnet.

Die Durchführung des Winterdienstes auf den einzelnen Verkehrsflächen richtet sich nach dem als Anlage beigefügten Einsatzplan. Da nicht gleichzeitig gestreut und Schnee geräumt werden kann, hat im Zweifelsfall die Streupflicht in Dringlichkeitsstufe I Vorrang vor der Räumpflicht. Die Räum- und Streupflicht besteht auch sonn- und feiertags.

**2. Einteilung in Dringlichkeitsstufen  
Dringlichkeitsstufe I**

(verkehrsichtige und gefährliche Stellen)

- Bezirk I:
- Der beschränkte Bahnübergang in der Schulstraße bis 30 m vor dem Bahnübergang in beiden Fahrtrichtungen
  - Bushaltestellen, Schulwege und Fußwege
  - Kreuzung Strandstraße/Straße der Freundschaft/ Straße des Friedens/ Am Dünenwald
  - Fußgängerüberweg in der Strandstraße einschließlich + 20 m vor dem Fußgängerüberweg in beiden Fahrtrichtungen
  - Einmündung Strandstraße und Schulstraße in die Ortsdurchfahrt (OD) der L 264 (Hauptstraße)
  - Zufahrtsstraßen zur Schule und Kindertagesstätte, Seniorenwohnheime am Dünenwald
  - Strandstraße, Feuerwehr, Zufahrt zu den Ärzten, Touristinformation
  - Überweg Str. der Freundschaft (Höhe Aurin)
- Bezirk II:
- Bushaltestellen
  - Peenestraße

**Dringlichkeitsstufe II**

(Verbindungsstraßen, Wohnsammelstraßen)

- Bezirk I:
- Straße des Friedens (Ring), Straße der Freundschaft 1 - 30, Dünenstraße, Waldstraße, Schulstraße,
- Bezirk II:
- Hafenstraße, Niederstraße, Gartenstraße

**Dringlichkeitsstufe III**

- Bezirk I:
- restliche Straße des Friedens einschließlich zwischen den Garagen 60
  - 69, restliche Straße der Freundschaft, Am Maiglöckchenberg, Zeltplatzstraße, Hugo-Elsner-Straße, Waldblick, Am Maiglöckchenring
- Bezirk II:
- Mildstedter Straße, Schützenstraße (50 m), Wilde Hütung
  - Alte Peenemünder Straße, Blumenstraße, Wiesengrund, Pappelwende, Fliederweg, An den Rehwiesen, Alte Schmiede, Hafen, Wiesenweg und die übrigen öffentlichen Verkehrsflächen, Strandhauptzugang, Promenade.



Anmerkung: Der übrige Teil der Schützenstraße gehört zu Peenemünde lt. Vereinbarung. Im Notfall oder starken Verwehungen bis Schützenhaus.

Straßen der Dringlichkeitsstufe I sind zuerst zu räumen und zu streuen (auch bei wiederholtem Schneefall).

**Hinweis: Der gesamte Winterdienstplan ist im „Haus des Gastes“ während der Öffnungszeiten einzusehen.**

Karlshagen, 17.10.2013

Marlies Seiffert  
Bürgermeisterin

**Gemeinde Karlshagen**

**Sehenswert - Rundumblick durch Karlshagen mit neuer virtueller Panoramatur**

Bilder sind bei der Online-Kommunikation ein besonders wichtiges Instrument, weil sie besser als lange Werbetexte schnell und emotional Botschaften vermitteln. Und so versuchen wir gerade bei der bildhaften Präsenz auf der Website [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) weitere neue Wege zu gehen und diese auszubauen.

Seit Ende November können sich die Besucher der offiziellen Website des Ostseebades im wahrsten Sinne des Wortes noch besser „umsehen“. Mit der nun online geschalteten Panoramatur können die Gäste sich an aktuell elf sehenswerten Punkten in Karlshagen in 360 Grad Optik einen Rundumblick verschaffen. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in verschiedene Unterkünfte vom Hotel, über Ferienhäuser bis zu Ferienwohnungen und können dabei direkt durch ihr potenzielles Urlaubsdomizil „spazieren“. Die Panoramatur ist direkt von der Startseite [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) mit einem Klick erreichbar.

Gemeinsam mit unseren Partnern, der Firma Torent VR und dem regionalen Partner Custom(h)r - Tourismus Service Agentur, in Person Herrn Blättermann, entstanden vor gut einem Jahr erste Gespräche zu einer Panoramatur durch Karlshagen. Es folgte eine Infoveranstaltung für Vermieter Ende 2012, bei der auch schon Interesse seitens der Gastgeber bekundet wurde. Die Fotoaufnahmen und die technische Umsetzung folgten im Frühjahr und Sommer.

Das Ostseebad Karlshagen hat mit der virtuellen Panoramatur, die sehenswerte Punkte im Ort und Unterkünfte verbindet, eine neue attraktive Möglichkeit geschaffen, die Gäste durch den Ort schlendern zu lassen. Etwas Vergleichbares gibt es auf der Insel und im ganzen Norden nicht.



**Impressum**

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steindünen 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
Internet und E-Mail: [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Amtsvorsteher  
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke  
Anzeigenteil: monatlich  
Erscheinungsweise: 5.058 Exemplare  
Auflage:

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen





*Die Zukunft hat viele Namen.  
Für die Schwachen ist sie die Unmöglichkeit,  
für die Fechtsamen ist sie die Unbekannte,  
für die Tapferen ist sie die Ehre.*

*Von den Worten des französischen Schriftstellers Victor Hugo inspiriert,  
sollten uns Mut und Optimismus auf unserem gemeinsamen Weg durch das  
Jahr 2014 leiten und begleiten.*

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
Ich wünsche Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches Jahr 2014  
R. Meyer/Bürgermeister Gemeinde Mölzenow*

# Auszug aus dem Tourenplan Papierentsorgung ALBA (Insel Usedom + Festland)

## 2. Kalenderwoche

Montag Mölschow, Zecherin, Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Bannemin

Jan 6	Feb 3	Mär 31	Apr 28	Mai 26	Jun 25	Juli 21	Aug 18	Sep 15	Okt 13	Nov 10	Dez 8
-------	-------	--------	--------	--------	--------	---------	--------	--------	--------	--------	-------

## 4. Kalenderwoche

Mittwoch Zinnowitz

Jan 22	Feb 19	Mär 13	Apr 11	Mai 14	Jun 12	Juli 9	Aug 5	Sep 3	Okt 29	Nov 26	Dez 23
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------	--------

Für Rückfragen Tel.: 038377 466 157 18

## Liebe Einwohner, Liebe Gäste,

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2014 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!



### Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.2013

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

25.12.2013 bis 26.12.2013

geschlossen

29.12.2013

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

31.12.2013

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Zwischen den Feiertagen bleiben die normalen Öffnungszeiten bestehen.

09:00 bis 16:00 Uhr



12.01.	Stubbe, Helga	85 Jahre
14.01.	Pietzke, Gerda	85 Jahre
15.01.	Petersohn, Horst	70 Jahre
16.01.	Niciejewski, Lieselotte	94 Jahre
18.01.	Mollenschott, Hans-Joachim	75 Jahre
22.01.	Räsch, Hans-Joachim	75 Jahre
23.01.	Oberüber, Klaus	80 Jahre
24.01.	Langheinrich, Max	80 Jahre
27.01.	Strenz, Ingrid	80 Jahre
28.01.	Reusch, Günther	91 Jahre
29.01.	Fischer, Irmgard	80 Jahre
29.01.	Soldwedel, Peter	75 Jahre
30.01.	Bremer, Hans-Werner	80 Jahre
31.01.	Schlatter, Hans-Detlef	70 Jahre
31.01.	Stüdemann, Ruth	75 Jahre

### Gemeinde Mölschow OT Bannemin

15.01.	Bauer, Hans-Peter	70 Jahre
--------	-------------------	----------

### Gemeinde Mölschow OT Zecherin

12.01.	Kühl, Walter	90 Jahre
--------	--------------	----------

## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Januar 2014



#### Ostseebad Trassenheide

01.01.	Landfadt, Inge	75 Jahre
07.01.	Müller, Christine	80 Jahre
10.01.	Dr. Stolle, Roland	75 Jahre
18.01.	Lenz, Werner	80 Jahre

#### Gemeinde Peenemünde

25.01.	Eicke, Monika	70 Jahre
--------	---------------	----------

#### Gemeinde Karlshagen

05.01.	Gretzschel, Lola	75 Jahre
06.01.	Dr. Heinz, Helmut	75 Jahre
09.01.	Neumann, Werner	75 Jahre
15.01.	Krake, Alfred	80 Jahre
15.01.	Rüdiger, Renate	75 Jahre
17.01.	Patzenhauer, Ingrid	80 Jahre
18.01.	Kruse, Irmgard	91 Jahre
24.01.	Maerz, Wolf-Rüdiger	70 Jahre
26.01.	Kruse, Rosemarie	85 Jahre
27.01.	Howitz, Sigrid	85 Jahre
28.01.	Lüder, Irmgard	85 Jahre
29.01.	Schmidt, Wilfried	75 Jahre

#### Gemeinde Zinnowitz

03.01.	Nehls, Hans-Joachim	70 Jahre
05.01.	Lamprecht, Hilda	91 Jahre
07.01.	Pareigis, Horst	85 Jahre
12.01.	Saro, Holger	75 Jahre

## Kulturnachrichten

### Ballon fliegt über 190 km weit

#### Gewinner des Ballon- Weitflug- Wettbewerbs des 2. Usedomer Drachenfests in Karlshagen steht fest

Der bunte Massenstart Hunderter Helium-Ballons mit Weitflugkarten zum krönenden Abschluss des 2. Usedomer Drachenfests am 6. Oktober war ein optischer Genuss. Mehrere Hundert viele Gäste und Einheimische hatten die Chance wahrgenommen und ihre persönliche Teilnahme-karte an einen der Ballons binden lassen. Die Winde standen an diesem Sonntag wie auch im Vorjahr auf „Nordwest“ und trugen die weiß-blauen Ballons über die Ostsee gen Ausland in Richtung Polen.

Von dem Flugweg erreichten den Eigenbetrieb in Karlshagen zögerlich und noch in der vergangenen Woche insgesamt 11 Karten. Die ersten darunter kamen aus Zempin und Ahlbeck an. Nicht jeder Ballon hatte es also über die Grenze geschafft. Aus Polen erreichten den Eigenbetrieb Karlshagen Karten aus Stepnica, Suchan und Prezelewiec. Die am weitesten entfernte Karte stammt dabei aus Barlinek, das ca. 190 km Luftlinie vom Ostseebad im Inselnorden entfernt ist.

Die Gewinner aus Müllrose im Schlaubetal, die die Karte in Karlshagen beim 2. Usedomer Drachenfestival auf den Weg gebracht haben, können sich nun auf einen Familienkurzurlaub im Ostseebad bei Familie Vratny freuen. Unter allen Absendern wird zusätzlich ein Karlshagen-Überraschungspaket verlost.

Übrigens: Der Termin für das 3. Usedomer Drachenfestival 2014 steht bereits: Am 4. und 5. Oktober sind im Ostseebad Karlshagen



erneut die Drachen los - höchstwahrscheinlich mit einem solchen Ballon-Weitflug-Wettbewerb.

**Infos, Onlinebuchung und Prospekte:**  
[www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de)

**Pressekontakt:**

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen  
 Christina Hoba - Tel. 038371 554916 - E-Mail: christina.hoba@karlshagen.de



**Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen vom 18. Dezember bis Ende Januar**

**Do., 19.12.** 16:00 Weihnatskonzert des Chores aus Karlsburg - Klassische Weihnatsmelodien und Volkslieder zum Mitsingen und Genießen. Eintritt: 2 EUR, im „Haus des Gastes“

**Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen**

**Mo., 30.12.** 11:00 Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz  
 12:00 - Pop, Gospel und Rock'n'Roll: Akustische  
 17:00 Coversongs von Claus Martens  
 18:00 DJ-Party mit Maik Ross von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und Party-DJ Melody  
 22:00 Die Rehtra FeuerCrew vom RTL-Supertalent zeigt ihre spektakuläre Show und „heizt“ Karlshagen am Silvestervorabend ordentlich ein.  
 23:00 Let's have a Party ... mit dem „DJ-Duo“ Maik Ross von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern & Party-DJ Melody ab Silvestermarkt

**Di., 31.12.**  
 11:00  
 12:00 - Harty Bünning präsentiert einen bunten  
 16:00 Mix aus Ost-Hits, aktuellen internationalen und deutschen Hits, Rockklassikern sowie den besten 70er, 80er & 90ern  
 13:00 - Kuriose Karlshagentradiation: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf - Warm up für den Spaßwettkampf an Neujahr  
 14:30  
 17:00 Tipp für Kids: Kindersilvesterparty mit DJ Karlchen  
 18:00 Tipp für Kids: Kinderfeuerwerk  
 19:00 Silvester-Open-Air-Party mit DJ Günny  
 19:00 Silvesterparty im Festzelt mit DJ Marko Behm, Karten im VVK: 16 EUR Abendkasse: 20 EUR Festzelt, Tickets: Touristinfo im „Haus des Gastes“ 038371 55490 und ab dem 30.12. vor Ort  
 00:10 Höhenfeuerwerk am Ostseestrand

**Mi., 01.01.** ab Silvestermarkt  
 11:00  
 12:00 Karlshagen sucht den ersten Badegast 2014 - Jeder kann mitmachen!  
 Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand  
 13:00 Backstage Arcoustic - Gitarrensound deluxe von den Teilnehmern des Polnischen Superstars. Moderne Popmusik gemischt mit pep-pigen Oldies  
 13:30 Kuriose Karlshagentradiation: Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettbewerb für Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung ab 13:00 Uhr am Strand  
 16:00 Tipp für Kids: Kinderdisco mit DJ Melody und Karlchen  
 16:30 Tipp für Kids: Laternenumzug für Groß & Klein mit DJ Karlchen und DJ Melody  
 16:50 Gemütliches Lagerfeuer dank „Flammender Weihnachtsbäume“,  
 17:00 Emily, 12-jährige Gewinnerin des Showtalentwettbewerbes M-V 2013 in Anklam, präsentiert in ihrem Kurzprogramm einige der größten Hits von Andrea Berg und Helene Fischer

**Do., 02.01.**  
 17:00 „Kleine Kräuterkunde“ mit Ina Schirmer - Von Lavendel über Kamille bis Spitzwegerich: Erfahren Sie mehr über die besonderen Wirkstoffe von Kräutern und mischen Sie sich Ihren eigenen Beruhigungs-, Erkältungs- oder Fruchtee. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

**Fr., 03.01.** 16:00 Tipp für Kids: Winterzeit ist Lesezeit - Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“  
 17:00 Maritimes Neujahrskonzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Karlshagen. Begrüßen Sie auf „Seemannsart“ das neue Jahr und stimmen Sie mit ein. im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

**Fr., 10.01.** 16:00 Winterkino: „Die zwölf Monate“ - Liebenswürdiges russisches Zeichentrick-Märchen (1956) über den unveränderlichen Lauf der Natur und die Ohnmacht menschlichen Willens, im „Haus des Gastes“, Eintritt frei

**Di., 14.01.** 17:00 Über Bücher reden: Der Karlshagener Literaturkreis lädt Lesefreunde zum Büchertalk. Unter anderem stellt Bärbel Walter Kurzgeschichten der kanadischen Gewinnerin des Literaturnobelpreises 2013, Alice Munro, vor. Bibliothek im „Haus des Gastes“, Eintritt frei

**Sa., 18.01.**  
 10:00 - Reismesse des Reisebüro  
 18:00 „Maustouristik“ sowie Tag der offenen Tür der Regional-Regionalschule Heinrich-Heine mit abwechslungsreichem Programm aus Präsentationen, Experimenten, Tanzaufführungen u.v.m. in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule, Eintritt frei

**Di., 28.01.** 15:00 Lachen up Platt - Amüsante plattdeutsche Geschichten von und mit Egon Brauns im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

**Aufruf zum 1. Eisbaden in Trassenheide**

**Gesucht werden Teilnehmer für das 1. Eisbaden im Ostseebad am 02.02.2014**

Das Ostseebad Trassenheide veranstaltet zum ersten Mal das Trassenheider Eisbaden. Dazu lädt die Kurverwaltung am 02.02.2014 alle Eisbader ein. Losgehen soll es um 11:00 Uhr. In schicker Bademode oder kreativen Kostümen soll es dann in die kalte Ostsee gehen.

Die Wassertemperatur beträgt im Februar nur wenige Grade über Null. Die Teilnahme ist kostenlos. Zum Aufwärmen bekommt jeder Eisbader ein Heißgetränk und eine Bratwurst von der Kurverwaltung spendiert. Nach dem Baden in der eiskalten Ostsee bietet die Kurverwaltung eine kostenlose Saunanutzung im Ort an. Interessierte können sich an die Kurverwaltung Trassenheide, Frau Pflock, wenden und sich anmelden, damit eine Plangröße ermittelt werden kann.

#### Kontakt:

E-Mail: [veranstaltung@trassenheide.de](mailto:veranstaltung@trassenheide.de), Tel. 038371 20928

## 21. Usedomer Musikfestival

### 20. September - 11. Oktober 2014

**21. Usedomer Musikfestival: Ostseemusikfestival zelebriert mit weltberühmten Musikern in exklusiven Programmen deutsch-polnische Begegnungen Ensembles der Berliner Philharmoniker und drei Peenemünder Konzerte u. a. mit Krzysztof Penderecki, Frank Peter Zimmermann und dem Mozart-Requiem auf Usedom Kartenverkauf startet am 7. Dezember für ausgewählte Konzerthighlights 2014**

Seebad Ahlbeck, 6. Dezember 2013

#### Pressemitteilung

Vom **20. September bis zum 11. Oktober 2014** erleben Besucher die Musik Polens auf dem „Podium der Ostsee“ - der Insel Usedom. Große Namen haben sich für die Veranstaltungsreihe in kaiserzeitlichen Hotels, festlichen Kirchen und der beeindruckenden Turbinenhalle des Kraftwerks Peenemünde angekündigt. Mit dem Ausklang des Sommers stimmen die **Bläser der Berliner Philharmoniker** (7.9.) zum Sommerkonzert auf die 21. Festivalssaison ein, ihnen folgt das **Philharmonia Quartett** (23.9.). **Drei Peenemünder Konzerte** laden ein u. a. den international hochgeschätzten Komponisten und Dirigenten **Krzysztof Penderecki** mit der **Sinfonia Varsovia** als *Orchestra in Residence*, den Violinisten **Frank Peter Zimmermann** und die **Internationale Chorakademie Lübeck** unter der Leitung von **Rolf Beck** (11.10.) zu erleben. **Kristjan Järvi** und das Festivalorchester **Baltic Youth Philharmonie** eröffnen mit dem 19-jährigen Spitzentalent am Konzertflügel, **Jan Lisiecki**, die 21. Saison (20.9.). Ihnen schließt sich das **NDR Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Michal Nesterowicz** mit **Ingolf Wunder**, einem weiteren herausragenden Nachwuchspianisten und Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs, an (25.9.). Die Sinfonia Varsovia gibt insgesamt drei Konzerte in Peenemünde, Swinemünde und Wolgast.

**Thomas Hummel**, Intendant des Usedomer Musikfestivals, würdigt die Bedeutung des Komponisten und Dirigenten, Krzysztof Penderecki, für den musikalischen Dialog zwischen Deutschland und Polen: „Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, den wichtigsten polnischen Komponisten der Gegenwart, trotz seines vollen Terminkalenders, erstmals für zwei Konzerte auf dem deutschen und polnischen Teil unserer schönen Ostseeinsel zu gewinnen. Unsere Besucher dürfen sich von intensiven und selten zu hörenden deutsch-polnischen Musikbegegnungen in exklusiven Programmen begeistern lassen. Maestro Penderecki wird dann auch eigene Werke dirigieren.“ Neben dem Peenemünder Konzert, tritt der einflussreiche Künsder mit der **Sinfonia Varsovia** und dem Ausnahmehornisten **Felix Klieser** auch im polnischen Swinoujście auf (10.10.).

**Krzysztof Penderecki** fand mit seiner Musik weltweit breite Anerkennung in der Öffentlichkeit und gilt ab maßgeblicher Innovator klassischer Musik im 20. Jahrhundert. Am 23.11. feierte er seinen 80. Geburtstag.

Penderecki schrieb unbeeindruckt von herrschenden politischen und ästhetischen Vorgaben vier Opern, sieben Sinfonien, Oratorien, bekennnishaft große formatige Werke und intime Kammermusik. Seine Musik ist Cineasten aus Filmen wie „The Shining“ oder „Shutter Island“ bekannt. Als Dirigent ist Penderecki alljährlich in rund 80 Konzerten bei zahlreichen internationalen Orchestern zu hören.

Er erhielt hochkarätige Preise, Auszeichnungen und Ehrungen, wie das große Verdienstkreuz des Bundesverdienstordens, den Preis der UNESCO, den Primetime Emmy Award, den Grammy u. v. m. Unter dem **Festivalschwerpunkt „Polen“** werden international bedeutende Künsder auf der Sonneninsel Usedom erwartet, u. a. der polnische Violinvirtuose **Piotr Plawner** mit der **Kammersymphonie Berlin** unter der Leitung des in Greifswald geborenen Dirigenten Jürgen Bruns, die Sopranistin **Claudia Barainsky**, die Pianistin **Elisaveta Blumina**, das international erfolgreiche Musikkabarett der **MozART Group**, der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler **Ulrich Noethen** und die Pianistin **Hideyo Harada**.

Höhepunkte deutsch-polnischer Begegnungen, z. B. als Weihnachtsgeschenk, können ab 7.12., 9:00 Uhr unter **038378 34647** oder [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de) bestellt werden.

#### Weitere Informationen:

Unsere Förderer und Unterstützer

Für ihre bisherige Unterstützung und Förderung in der Jubiläumssaison 2013 des Usedomer Musikfestivals bedanken wir uns bei: Nord Stream AG, Volkswagen AG, Norddeutscher Rundfunk, Saipem, Windrose Air-Jet Charter, CEPetroleum, Otium Consult GmbH, Achterkerke Edelstahl, Steigenberger Grandhotel and Spa, Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Sparkasse Vorpommern, Nord LB, Enderlein, Sektkellerei Geldermann, Seetel Hotels, 3 Kaiserbäder, Aurelia Hotel & Villen, Vineta Hotels, Gasversorgung Vorpommern, Usedomer Bäder Bahn, Usedom Tourismus GmbH, Tourismusverband Insel Usedom e. V. und CommJazz.

Weitere Förderer und Sponsoren sind die Europäische Union, die Bundesregierung, die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, der Landkreis Ostvorpommern und die Gemeinden der Insel Usedom. Außerdem beteiligt sich auch in diesem Jahr, die aus rund 80 Förderern der Region bestehende Unternehmensinitiative für das Usedomer Musikfestival an der Finanzierung der Jubiläumssaison.

Als Stiftungspartner konnten die Stiftung der Sparkasse Vorpommern, die Achterkerke Stiftung für Kinder und die Oscar und Vera Ritter-Stiftung gewonnen werden. Medienpartner sind NDR Kultur, die Ostsee-Zeitung und der Tagesspiegel.



Herr Ulrich Noethen

## Weihnachtsbaumverbrennen im Ostseebad Trassenheide

**am Samstag, dem 11.01.2014  
ab 15:00 Uhr auf der Festwiese**

Jeder, der seinen Baum mitbringt, bekommt einen **Glühwein** oder eine **heiße Schokolade** spendiert!

- **Kinderanimation**
- **15:30 Uhr anzünden des Feuers durch unsere Freiwillige Feuerwehr Trassenheide**
- **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

Ein gesundes und neues Jahr 2014

wünscht Ihnen die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!



# Wintermarkt

Seebrückenvorplatz **28.12.2013 - 01.01.2014**

täglich ab 10:00 Uhr

**Winterzeit - schöne Zeit**

Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!



**SAMSTAG, 28. DEZEMBER 2013**

15:00 Uhr **Konzert mit Sabine Amtsberg und Martin Bohnstett**

**SONNTAG, 29. DEZEMBER 2013**

ab 15:00 Uhr **Konzert mit dem Duo „Lucky String“**



**MONTAG, 30. DEZEMBER 2013**

12:30 Uhr **Max und Tini**  
Ein Kinderprogramm zum Mitsingen und Tanzen.

13:30 Uhr **Geheimnisvolle Meereswesen am Strand**

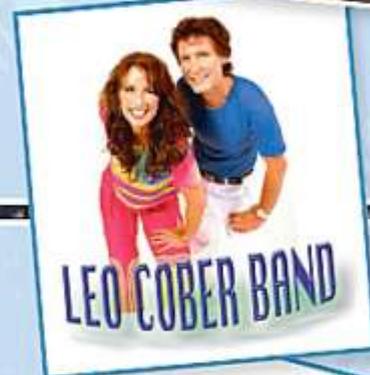
14:00 Uhr **Winterbaden an der Seebrücke**

(Veranstaltungsheft S. 15)

Anmeldung: 038377-49215, [info@kv-zinnowitz.de](mailto:info@kv-zinnowitz.de)

14:30 Uhr **Konzert mit der Leo Cober-Band**

16:30 Uhr **Unbekannte, leuchtende Fabelwesen am Strand**



**DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2013**

20:00 Uhr **Silvesterparty** (Veranstaltungsheft S. 11)

24:00 Uhr **Höhenfeuerwerk**

**MITTWOCH, 01. JANUAR 2014**

11:00 Uhr **Frühschoppen mit Sabine und Martin**

14:00 Uhr **Showprogramm mit „Ohrwurm“**

18:00 Uhr **Musikalisches Lichtermeer**

musikinszeniertes Höhenfeuerwerk



## 28.12. - 01.01.2014 Wintermarkt

Lassen Sie das Jahr 2013 schwungvoll und romantisch in Zinnowitz ausklingen und erleben Sie am Neujahrstag ein gigantisches und musikalisch inszeniertes Höhenfeuerwerk.

An gepflegten Gastronomieständen können sie kulinarische Leckereien, Glühwein, Grog und Punsch genießen.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie auf dem Seebrückenvorplatz von Zinnowitz. Jeden Nachmittag können sie ein Unterhaltungsprogramm im Veranstaltungszelt der Flaniermeile erleben.

Highlight während dieser Zeit ist am 30.12. das Eisbaden um 14:00 Uhr.

Das neue Jahr wird am 01.01. 2014 um 18:00 Uhr mit einem „musikalischen Lichtermeer“ (musikinszeniertes Höhenfeuerwerk) begrüßt. Das gibt es auf der Insel Usedom nur in Zinnowitz.

## Programm zum Wintermarkt 2013

### 28.12. - 01.01.2014

#### Seebrückenvorplatz - Zinnowitz

**Sa., 28.12.13**

10:00 Uhr **Winterzeit - schöne Zeit**  
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

15:00 Uhr **Konzert mit Sabine Amtsberg und Martin Bohnstett**

Internationale Evergreens, Schlager, Countrymusik aber auch Stimmungs- und Volkslieder



**So., 29.12.13**

10:00 Uhr **Winterzeit - schöne Zeit**  
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

15:00 - 17:00 **Konzert mit dem Duo „Lucky String“**  
Rock und Pop, Countrymusik sowie Schlager

**Mo., 30.12.13**

10:00 Uhr **Winterzeit - schöne Zeit**  
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

12:30 - 13:15 **Max und Tini**  
Ein Kinderprogramm zum Mitsingen

13:30 Uhr **Geheimnisvolle Meereswesen**  
14:00 Uhr **Winterbaden an der Seebrück**  
Treff der Teilnehmer: 13:00 Uhr im Musikpavillon  
Anmeldung 038377 49215 oder info@kv-zinnowitz.de

14:30 - 16:00 **Konzert mit der Leo Cober-Band**  
Die kleine Band mit der großen Heizkraft.  
Die größten Hits von den 50er-Jahren bis heute charmant präsentiert.



16:30 Uhr **Begegnung mit unbekanntem, leuchtenden Fabelwesen am Strand**

**Di., 31.12.13**

10:00 Uhr **Winterzeit - schöne Zeit**  
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

20:00 Uhr **Silvesterparty** im Festzelt auf dem Kurplatz beheiztes und dekoriertes Zelt, 1 Freigetränk Ihrer Wahl, **Kulthits/Charts/Best of Rock & Pop“**

Kartenvorverkauf: Kurverwaltung  
Eintritt: 15,00 EUR mit Kurkarte;  
18,00 EUR ohne Kurkarte;  
5,- EUR pro Kind (6 - 14 Jahre)  
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten  
24:00 Uhr **Höhenfeuerwerk**

**Mi., 01.01.2014**

10:00 Uhr **Winterzeit - schöne Zeit**  
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

11:00 Uhr **Frühschoppen mit Sabine und Martin**  
Hits und Schlager der 80er, 90er und 2000er

14:00 Uhr **Showprogramm mit der Gruppe „Ohrwurm“**

18:00 Uhr **Musikalisches Lichtermeer**  
musikinszeniertes Höhenfeuerwerk



Änderungen vorbehalten!

**Veranstalter: Kurverwaltung Zinnowitz**

## 13. Winterbaden in Zinnowitz am 30.12.13

Am 30.12. ist es wieder soweit. Das Winterbaden in Zinnowitz. Viele Winterbader haben sich schon aus ganz Deutschland angemeldet. In den vergangenen Jahren haben sogar einige Urlauber, die noch nie das kühle Ostseewasser im Winter „getestet“ haben spontan an diesem „Eisvergnügen“ teilgenommen. Alle anderen Gäste und Zuschauer versammeln sich um 14:00 Uhr auf der Seebrücke und am Strand. Sie sind in dicken Winterjacken, Mütze und Schal eingemummelt, wärmen sich mit einem Becher heißen Glühwein und bewundern, wie selbstverständlich und furchtlos die Winterbader in die eiskalte Ostsee stürzen. Die Wassertemperatur ist zu dieser Zeit nur wenige Grad über Null. Alle „Winterwasser-ratten“ werden für ihren Mut belohnt. Sie erhalten eine Teilnehmerurkunde und einen Gutschein für die Bernsteintherme.

Das Eisbaden wird von der Kurverwaltung Zinnowitz veranstaltet. Also wer Lust hat mitzumachen, kann sich per Mail unter y.diedrich@kv-zinnowitz.de, telefonisch unter der Rufnummer 038377 49215 oder direkt vor Ort am 30.12.13 ab 13:00 Uhr im Musikpavillon anmelden.



Ausschreibung

# 13. EISBADEN

ZINNOWITZ • 30. DEZEMBER 2013

---

**Veranstalter:** Kurverwaltung Zinnowitz  
**Treff:** Musikpavillon  
**Veranstaltungsort:** Zinnowitz - Haupteingang-Strand  
**Veranstaltungstag:** 30. Dezember 2013  
**um:** 14:00 Uhr  
**Startgebühr:** frei  
**Voranmeldung unter:** Telefon 038377-49215 oder unter y.diedrich@kv-zinnowitz.de

**Bitte melden Sie sich vorher schriftlich an.**  
 Anmeldeschluss: 30.12.2013 um 13:30 Uhr

Für heiße Getränke ist gesorgt. Ein beheizter Umkleideraum ist in der Nähe vorhanden. Natürlich gibt es ein Erinnerungsfoto und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.



Da die Turnhalle zu einem „Theater“ umgebaut werden musste, half uns wie in jedem Jahr unser Hausmeister, Herr Rempfer. Er bekam Unterstützung von Eltern + Großeltern, denn nicht nur die Dekoration und Stühle mussten an ihren Platz gebracht werden.

**Dafür ein großes Dankeschön an dieser Stelle.**

Zum Gelingen des Programms trugen auch die liebevoll gefertigten Kostüme, das Schminken der Schauspieler und die von einigen Kolleginnen mühevoll angefertigten Kulissen bei.

Sehr gut wurde auch der kleine Weihnachtsmarkt angenommen. Bei heißem Punsch und selbstgebackenen Plätzchen konnten die ca. 250 Besucher aus den vorbereiteten Basteleien der Grundschüler auswählen. Der Erlös von rund 800EUR geht anteilig in die Klassenkassen und den Schulverein.

An die gelungene Theatervorstellung schloss sich dann wieder die Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürger an, die in ihrer Freizeit an unserer Schule in den vielen Neigungsgruppen tätig sind und unserer Zusatzangebot sichtlich erweitern und bereichern.

Es war wieder eine sehr mitreißende und überaus gelungene Veranstaltung, die nicht umsonst zu einer festen Größe im Schuljahr der Grundschule geworden ist.

Nun schließt sich für alle Schüler der Besuch des Theaters in Greifswald an. Dort wird das Märchen „Frau Holle“ gezeigt. Aber auch die liebevoll geplanten Weihnachtsfeiern der Klassen sind bei unseren Kleinen immer sehr beliebt.

Zuvor wurden im November bei unserem Wissenswettbewerb die klügsten Köpfe aus den Klassenstufen 2, 3 und 4 ermittelt. Sie mussten ihr Wissen bei Knobelaufgaben, einem Jahresrätsel und dem „Mini-Millionen-Quiz“ unter Beweis stellen. Hier sind die Erstplatzierten:

- Klasse 2: 1. Nele Rohde, 2. Nele Brüntrup, 3. Nele Löffler
- Klasse 3: 1. Nele Böttger und Dominik Wünsche, 2. Norman Albrecht, 3. Platz Emely Mintel
- Klasse 4: 1. Platz Leon Beuster, 2. Jonas Harder, 3. Kim Nowack

Gleichzeitig wurden unsere erfolgreichen Teilnehmer an der 52. Mathematik-Olympiade auf Kreisebene in Anklam noch einmal geehrt:

Vivian Bülow (2. Platz), Maximilian Benzal (3. Platz), Carlos Colli (Sonderpreis).



## Schul- und Kindergartennachrichten



Am Ende eines ereignisreichen Jahres möchten wir uns als Schulleiternrat der Grundschule Karlshagen bei allen engagierten Eltern und besonders bei den Lehrern unserer Schule und der Schulleiterin Frau Völz für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne dieses Miteinander wären viele Projekte und Höhepunkte für unsere Kinder nicht durchführbar. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Karlshagen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2014.

C. Beuster-Acker  
**Vorsitzende des Elternrates**

## Weihnachtszeit in der Grundschule Karlshagen

Die Vorweihnachtszeit ist in unserer Schule wieder ganz gemütlich und traditionell.

Am 7. Dezember wurde das lang geprobte Weihnachtsmärchen aufgeführt. Seit vielen Jahren schon treten die Schüler mit einem Programm vor zahlreichen Zuschauer. Diesmal wurde das Märchen „Der Froschkönig“ von den Mädchen und Jungen der Theatergruppe gezeigt. Gemeinsam mit dem großen Chor der Grundschule, der auch Lieder aus Adventszeit vortrug, überzeugten sie mit großartigen Leistungen. Die Programmsprecher + Märchenerzähler führten gekonnt zu den einzelnen Programmteilen.

Auch andere Neigungsgruppen zeigten, was sie voller Freude und mit großem Fleiß gelernt haben. So spielten Kinder der Flötengruppe und die Tanzgruppe begeisterte das Publikum mit ihrem gekonnten Auftritt.



## Heinrich-Heine-Schule



Regionale Schule  
Ostseebad Karlshagen

### ZEIT FÜR DANKE

Jahresende - eine Zeit, das ein oder andere abzuschließen,  
Vergangenes wertzuschätzen,  
das Gute weiterleben zu lassen und  
aus Erfahrungen zu lernen.

Jahresende heißt auch, mit dem kleinen Wort DANKE  
Großes auszusprechen und den Weg nach vorn zu gehen.

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden,

im Namen aller Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums und der Mitarbeiter der Heinrich-Heine-Schule wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage Ruhe und Besinnlichkeit, aber auch Zeit für Ihren persönlichen Jahresrückblick.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützung bedanken. Eine solide schulische Ausbildung für jeden Schüler gelingt nur durch regionales Miteinander, großes Vertrauen und Verlässlichkeit.

An dieser Stelle gilt unser Dank ganz besonders der Gemeinde Karlshagen, unserem Schulverein, den Sponsoren und allen an unserer Schule ehrenamtlich Tätigen.

Möge das Jahr 2014 für Sie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr werden.

Mit herzlichen Grüßen

Marlies Schönberg  
Schulleiterin

### Alle Jahre wieder... und immer wieder schön



Zudem kamen alle drei mit einer zusätzlichen Anerkennung für sauberes Arbeiten bzw. pfiffige Lösungswege zurück. **SUPER!**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und wieder möchte ich mich auch im Namen meines Kollegiums und des Schulleiternrates - für die gute Zusammenarbeit und das damit entgegengebrachte Vertrauen bei den Eltern und Großeltern unserer Grundschüler, bei unseren Neigungsgruppenleitern sowie bei unseren Kooperationspartnern und Unterstützern recht herzlich bedanken. Ohne Sie wäre vieles für unsere Schüler nicht möglich.

**Ich wünsche Ihnen ein frohes und wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Liebe Grüße,

S. Völz und Kollegium



..ist unser Schulweihnachtsbaum- in diesem Jahr von der Firma Wuttig gesponsert. Dankeschön!

Am 29.11.2013 wurden um 15 Uhr seine Lichter angezündet und unser 5. Adventsmarkt eröffnet.

Zuvor haben die Mädchen und Jungen der 1.- 4. Klasse 3 Tage lang gebastelt und gebacken.

Ein munteres Treiben herrschte in allen Räumen.



Unterstützt wurden wir von vielen fleißigen Eltern und Großeltern. Ganz lieben Dank dafür!

**Der Adventsmarkt war ein Knüller!**



Das vielfältige Angebot begeisterte alle Gäste und die kleinen Verkäufer bewiesen geschäftsmäßiges Talent.



So konnten wir am Ende des Freitags 1.500 EUR Erlös zusammen zählen. Das Geld ist für die Finanzierung unseres Bildungstages im nächsten Frühjahr gedacht. Dann fahren alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern in das Ozeaneum nach Stralsund.

So richtig in Weihnachtsstimmung bereiten wir uns nun auf unser traditionelles Weihnachtssingen am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien vor. **Am 20. Dezember 2013 laden wir um 10 Uhr** Eltern, Großeltern, Sponsoren und Freunde unserer Schule in die Sportschule ein, um uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Gerade für die Kinder hat das Weihnachtsfest ja auch immer etwas mit der Erfüllung von Wünschen zu tun. Und so haben auch unsere Schulkinder für das nächste Jahr einen großen Wunsch:

Gibt es Eltern, Großeltern, Verwandte oder Freunde, die bereit wären, eine Arbeitsgemeinschaft zu leiten? Unsere Kinder interessieren sich für alles und es wäre schön, wenn Sie uns helfen könnten, das außerunterrichtliche Angebot unserer Vollen Halbtagschule noch zu erweitern.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr!

**Vielen Dank an alle, die uns immer wieder helfend zur Seite stehen!**

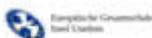
Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

*I. Große*  
**Grundschule Zinnowitz**



*Frohe Weihnachten*

### 3. Eugenius-Treffen



**Zum 3. Mal bieten wir allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer unserer Schulen ein zwangloses Treffen am 27. Dezember 2013 um 18 Uhr an.**

Da unsere Schule ja Fusionsergebnis mehrerer Schulen ist, gilt die Einladung allen Ehemaligen folgender Schulen: Pommernschule Ahlbeck, Regionale Schule Zirchow, Realschule Bansin und Heringsdorf, Maxim-Gorki-Gymnasium Heringsdorf und gern auch den davor existierenden POSen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele unserer ehemaligen Schüler in der neuen Mensa begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl wird gesorgt; es wird Getränke zum Verkauf geben und Bratwurst vom Grill.

Wer noch Ideen oder Wünsche für das Treffen hat, bitte immer heraus damit. Den Wunsch nach einer Führung im alten Gymnasium in Heringsdorf können wir noch nicht erfüllen. Dort wird jetzt endlich gebaut und erst danach können wir auch dort wieder ein Treffen organisieren.

**Für eine Anmeldung bei Facebook oder telefonisch in der Schule unter 038378 28107 wären wir wegen der Planung dankbar.**

**Do., den 09.01.2014**, 19:00 Uhr, Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

**Sa., den 18.01.2014**, 16:30 Uhr, Ehrenamtlichendankeschön in St. Otto

**Sa., den 25.01.**, Religionsunterricht von 10:30 Uhr - 14:30 Uhr in St. Otto

**Di., den 28.01.**, 19:00 Uhr Gesprächskreis in St. Otto

Weitere Informationen und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen siehe: [www.stellamaris-usedom.de](http://www.stellamaris-usedom.de)

Kontakt:

**Pfarrer Olaf Polossek**

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon: Büro St. Otto, 038377 77740

Pfr. Polossek, 038377 74112

E-Mail: [polossek@st-otto-zinnowitz.de](mailto:polossek@st-otto-zinnowitz.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

#### Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

##### „Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

samstags: 18:00 Uhr Vorabendmesse  
**sonntags: 09:00 Uhr**  
 dienstags: 09:30 Uhr  
 donnerstags: 19:00 Uhr

##### „St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

**sonntags: 11:00 Uhr**  
 montags: 07:30 Uhr  
 freitags: 07:30 Uhr

#### Besondere Gottesdienste:

##### Jahreswechsel: 31.12.

16:00 Uhr ökum. Jahresschlussandacht in der evangelischen Kirche in Zinnowitz

17:00 Uhr ökum. Jahresschlussandacht in Stella Maris, Heringsdorf

##### Neujahr, 01.01.14

Gottesdienste wie am Sonntag

##### Epiphanie, 06.01.14

07:30 Uhr hl. Messe in St. Otto

#### Weiteres:

Am Sa., dem 04.01. sind die Sternsinger im Gemeindeteil Zinnowitz unterwegs und besuchen Haushalte und Einrichtungen, um den Segen zum neuen Jahr zu wünschen und Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Wer einen Besuch der Kinder in den Gewändern der Hl. Drei Könige wünscht, kann sich in der Pfarrei anmelden!

**Di., den 07.01.2014** - gemeinsames Seniorenfrühstück nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr in Stella Maris Heringsdorf. Mitfahrgelegenheit ab Zinnowitz, Treffpunkt St. Otto 8:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

### Lieber Bewohner im Inselnorden!

„Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde. Kommt und ist für alle da, kommt das Frieden werde!“ Diese Zeilen aus dem Weihnachtslied nehmen uns hinein in den Advent und führen uns in Richtung Weihnachten. Zu Weihnachten feiern wir die Ankunft Gottes bei den Menschen. Wir denken an die Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem. Ein Kind in einer Krippe, so kommt Gott auf die Erde.

Weihnachten ist ein Fest, das wohl auf der ganzen Welt gefeiert wird, für viele ein Fest für die Familie oder ein Fest der Geschenke. Ein Fest für alle, so wie es das Lied besingt. Gott ist für alle gekommen - Jesus Christus ist für alle Menschen geboren. Schön, dass sich auch in der Advents- und Weihnachtszeit viele Menschen in unsere Kirchen und zu unseren Veranstaltungen einladen lassen. Vielleicht spüren Sie dort ein bisschen von dem was Weihnachten auch ist - Frieden bei den Menschen! Weihnachten als Fest des Friedens, so besingt es das Lied. „Kommt das Frieden werde!“

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie etwas von dem Frieden spüren und weiter geben können. Ich wünsche Ihnen den Frieden der Weihnacht.

#### Es grüßt Sie herzlich Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

#### Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Kranitz	Karlshagen	Zinnowitz
15. Dezember 3. Advent	11:00 Pfn. Heitke		9:30 Pfn. Heitke
22. Dezember 4. Advent		11:00 Krippenspiel	14:00 in Netzellow Krippenspiel
24. Dezember Heiligabend	17:00 Krippenspiel	18:00 Christ vesper 22:00 Christ Nacht	14:00 Krippenspiel 17:00 Christ vesper
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11:00 Pfn. Heitke		9:30 Pfn. Heitke
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten		11:00 Cord Bollenbach	9:30 Cord Bollenbach
31. Dezember Silvester	18:00 auschl. Lieder		16:00 Silvesterfeierl Chor
1. Januar Neujahr		15:00 Neujahrsandacht mit Pfannkuchen & Kaffee	
4. Januar 2. So. n. Weihnachten	11:00		9:30 mit Abendmahl
12. Januar 2. So. n. Epiphania		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30
19. Januar 2. So. n. Epiphania	11:00		9:30

## Unsere Angebote für Jung und Alt:

### Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahren

Termin nach Absprache. Nach einem geistlichen Impuls gibt es dann Zeit zum Gespräch und Austausch für die Mütter und zum gemeinsamen Krabbeln für die Kinder.

Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

### Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

In der Regel am letzten Freitag des Monats; 15:30 Uhr in der Kirche Karlshagen

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

### Christenlehre

Karlshagen: montags, 15:30 - 16:30 Uhr

Zinnowitz: dienstags, 16 - 17 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

### Konfirmandenunterricht

24. - 26. Januar Konfirmandenwochenende in Sassen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

### Gesellschafts - Spiele - Abend

Der nächste Gesellschafts-Spiele-Abend findet am Freitag, dem 10. Januar von 19 - 21 Pfarrhaus Zinnowitz statt. Nach einer kurzen Andacht um 19 Uhr Andacht, wird dann gespielt, altbekanntes und neues.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

### Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

### Frauengesprächskreis:

07.01.: 19:30 Gemeinderaum Zinnowitz: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ Ps. 73,28 - Die Jahreslosung

Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

### Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Gerhild Heller

mittwochs, 19:15 - 20:45 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

### Frauenhilfe

donnerstags, 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Treffen sind am 19.12. und am 16.01.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

### Nagelkreuz Andachten in Karlshagen

In die Kirche Karlshagen laden wir ein zu Versöhnungsandachten unter dem Nagelkreuz jeweils freitags um 17 Uhr ein.

### Angebote in der Adventszeit:

17.12.2013 19 Uhr Seemanns Weihnacht mit dem Shanty-Chor Karlshagen, Kirche Karlshagen

22.12.2013 11 Uhr Krippenspiel Kirche Karlshagen

22.12.2013 14 Uhr Krippenspiel Kirche Netzelkow

### Sternsingeraktion 2014

Am 4. Januar 2014 wollen wir uns wieder in unserer Kirchengemeinde an der Sternsingeraktion beteiligen.

Der Segnungs- und Sendungsgottesdienst findet um 10 Uhr in Sankt Otto - Dr. Wachsmann Straße in Zinnowitz - statt. Danach begeben sich die Sternsingergruppen zu den Hausbesuchen auf den Weg. Vielleicht möchten auch Sie besucht werden und den Segen für das Jahr 2014 für ihr Haus und alle, die dort gehen ein und aus, bekommen. Dann melden Sie sich bitte bis zum 2. Januar im evangelischen Pfarramt - Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, Tel: 038377 42045, an. Die Sternsinger kommen im Laufe des Vormittags zu Ihnen, singen ein Sternsingerlied und bringen den Segen.

Es wäre sehr nett, wenn Sie für die Sänger eine kleine Anerkennung (Süßigkeit) bereithalten, außerdem sammeln wir für das Kindermissionswerk. In diesem Jahr werden insbesondere Projekte in Malawi gefördert.

**Die Kirchengemeinde lebt von den Menschen. Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit!**

**Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)**

Kontakt: Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045 MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

## Vereine und Verbände

### Deutscher BundeswehrVerband

#### Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

1. Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.
2. Ich informiere über einen Beschluss des Bundesvorstandes auf der 19. Hauptversammlung. Die Mitgliedsbeiträge werden ab den 01.04.2014 auf 8,50 angehoben. Im zweiten Schritt werden ab 01.07.2016 dann die Beiträge um 1 Euro erhöht. Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag wird ab den 01.04.2014 4,25 Euro betragen.
3. Bekanntgabe des Halbjahresplanes 2014.
4. Kegeltermine Monat Januar 2014 sind der 18.01. und 25.01 2014.

**Die Kameradschaft „Ehemalige“ Karlshagen wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.**



**Vorsitzender  
Aschenbach  
Stofä a.D**

### CDU, CSU und SPD vereinbaren Koalitionsvertrag

#### Wüstner: Kurs halten in Sachen Bundeswehr

Berlin: Zur Einigung von SPD und Unionsparteien auf einen Koalitionsvertrag erklärt der Bundesvorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, Oberstleutnant André Wüstner: „Das war offenbar ein hartes Stück Arbeit. Es ist gut, dass nun der Kurs für die künftige Arbeit der Regierung feststeht. Jetzt liegt es an der SPD-Basis, ob es vor Weihnachten zu einer Regierungsbildung kommen kann. Nötig wär' es!“

Wüstner weiter: „Dieser Koalitionsvertrag ist für die Menschen in der bundeswehr der wichtigste seit langem. Er berücksichtigt wesentliche Anliegen, für die wir uns mit viel Energie eingesetzt haben. Die für die Bundeswehr zuständige Arbeitsgruppe bei den Koalitionsverhandlungen stellt damit unter Beweis, dass sie den Bezug zu den Menschen in der Bundeswehr nicht aus den Augen verloren hat.“ So wurde vereinbart, dass es keine Reform der Reform gebe, dass an der Kopfstärke der Truppe nichts geändert werden sowie dass im Bereich der zivilen Beschäftigten eine aufgabenbezogene Prüfung vorgenommen werden solle. All das wird, so Wüstner, für Planungssicherheit für die Menschen in der Bundeswehr sorgen.

Weiterhin sollen die sozialen Rahmenbedingungen und die Attraktivität des Dienstes verbessert werden. Beispiele sind die dringend notwendige Verbesserung der Altersvorsorge für Zeitsoldaten sowie das dauerhafte Wahlrecht zwischen Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld und damit ein deutliches Mehr an Familienfreundlichkeit in der Bundeswehr. Von besonderer Bedeutung ist das klare Bekenntnis zur Parlamentsarmee Bundeswehr in der Mitte der Gesellschaft.

Wenn Risiken und Bedrohungen in der Welt zunehmen, darf der Haushalt der Bundeswehr nicht Steinbruch für andere politische Vorhaben sein. Daher ist das Bekenntnis zum mittelfristigen Finanzplan ein klares Zeichen für unsere sicherheitspolitische Verantwortung in der Welt.

Wüstner: „Wenn der Vertrag unterschrieben ist, wird es unsere Aufgabe sein, darauf zu achten, dass alle diese Punkte zeitnah umgesetzt werden.“

## Aufruf an alle nach DDR-Recht geschiedenen Frauen!

Seit Anfang der 90er-Jahre kämpfen die in der DDR geschiedenen Frauen gegen Diskriminierung und fordern:

- die Gleichstellung mit den geschiedenen Männern, die gemäß dem Einigungsvertrag Bestandsschutz in der DDR erworbenen Rechte erhielten und
- um die Gleichstellung mit den in der BRD Geschiedenen

Nach vielen vergeblichen Bestrebungen bahnt sich eine neue Chance an. Der Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V. ist von der UN angehört worden.

Für den Antrag und deren Bearbeitung ist es aber auch wichtig, dass sich viele betroffene Frauen registrieren lassen. Deshalb möchte ich alle Frauen auffordern, die dieses bisher noch nicht getan haben, sich im **Erfurter Büro unter der Telefon-Nr.: 0361 60020202** registrieren zu lassen.

Für alle registrierten Frauen ist diese Information nicht zutreffend. Im nächsten Jahr August endet die dreijährige Bearbeitungszeit des Beschwerdeantrages beim CEDAW-Ausschuss in Genf. Die Mitglieder des Vereines hoffen auf einen positiven Ausgang der Bearbeitung, um somit hier auch ein Stück Gerechtigkeit erkämpft zu haben.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Elke Quandt, unter der Telefon.-Nr. 03836 251122 gern zur Verfügung.

## Deutscher Bundeswehrverband Landesverband Ost

### Halbjahresplan 1. Quartal 2014

#### Januar

16.01.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
18.01.14	14:00 Uhr	Kegeln
25.01.14	14:00 Uhr	Kegeln

#### Februar

06.02.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
08.02.14	14:00 Uhr	Kegeln
22.02.14	14:00 Uhr	Kegeln

#### März

01.03.14	10:00 Uhr	Frühschoppen
06.03.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
08.03.14	14:00 Uhr	Kegeln
20.03.14	17:00 Uhr	Wahlversammlung
22.03.14	14:00 Uhr	Kegeln

#### April

10.04.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
12.04.14	14:00 Uhr	Kegeln
26.04.14	14:00 Uhr	Kegeln

#### Mai

08.05.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
10.05.14	14:00 Uhr	Kegeln
24.05.14	14:00 Uhr	Kegeln

#### Juni

12.06.14	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
14.06. und 28.06.14	14:00 Uhr	Kegeln

Am 25.07. von 18:00 - 21:00 Uhr Pokalkegeln.

## Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen WIK

Parteienunabhängig - kompetent - bürgernah -

## Jahresrückblick 2013

Zum Ende des Jahres 2013 hat sich in der Gemeinde Karlshagen Einiges, was sichtbar, anderes weniger auf den ersten Blick Sichtbare verändert. An allem sind die fünf Gemeindevertreter und die sechs sorgfältig nach ihren Kompetenzen ausgewählten sachkundigen Einwohner der Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen durch ihr Wirken und ihre Arbeit in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen, dem Hauptausschuss, dem Ausschuss für Soziales, dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung, dem Bauausschuss für Gemeindeentwicklung und dem Eigenbetriebsausschuss beteiligt. Auch im Amt Usedom-Nord ist die WIK vertreten. Der Fraktionsvorsitzende der WIK, Christian Höhn, ist 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers, Aufsichtsratsmitglied in der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene m.b.H. mit Sitz in Mölschow.

Allen Gemeindevertretern der WIK und ihren sachkundigen Einwohnern sind die Zielsetzungen der WIK ans Herz gewachsen. Dafür engagieren sie sich, dafür arbeiten sie und verbringen viel Zeit in den Vorbereitungen und Besprechungen, die dem Lösen anstehender Probleme helfen sollen, getreu unseres Mottos „Agieren und nicht nur Reagieren“. Grundsätzlich unterliegt diese Arbeit den programmatischen Zielsetzungen der WIK wie, um nur eine zu nennen, eine bürgernahe und transparente Kommunalpolitik zu betreiben. Deshalb sind u.a. interessierte Bürger jederzeit herzlich eingeladen, unangemeldet an der an jedem vierten Dienstag im Monat stattfindenden Versammlung (ab 19 Uhr im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen) teilzunehmen oder die davor liegende Sprechstunde aufzusuchen. Wir haben stets ein offenes Ohr.

Die WIK bezieht Stellung zu allen, die Gemeinde Karlshagen betreffenden Problemen, geplanten Projekten und Unternehmungen. So hat sich die WIK sehr ausführlich mit dem Projekt „Gesundheitszentrum Peenemünde - Karlshagen“, geplant an der sog. Fliegerdienststelle, auseinandergesetzt und begrüßt das Projekt nach wie vor.

Weiterhin und offen unterstützt die WIK die „Bürgerinitiative gegen den Deichrückbau“ und spricht sich damit für den Hochwasserschutz als Kombideich im Inselnorden und gegen den Deichrückbau zwischen Karlshagen und Peenemünde aus:

## Was sich in Karlshagen im Laufe des Jahres 2013 verändert hat, wird im Folgenden nur auszugsweise genannt:

- Die hochkomplexe Sanierung der Waldstraße ist teilweise abgeschlossen und wird 2014 fertig gestellt sein.
- Die Planung für die Sanierung der Gartenstraße wurde diskutiert. Der Bau wird vorbereitet.
- Zwei Bürger - Informationsveranstaltungen wegen der Baumaßnahmen in der Waldstraße und der Planungen für die Gartenstraße wurden durch Mitglieder der WIK begleitet.
- Dies gilt auch für die Neugestaltung des Strandvorplatzes.
- Die Erweiterungsbauten in der Seniorenwohnanlage wurden bezogen.
- In einigen Straßen wurden weitere Bänke und Papierkörbe aufgestellt.
- Auf den Spielplätzen wurden weitere Spielgeräte aufgestellt, im Kirchweg entstand ein niedlicher Kleinstspielplatz.

- Für die Hauptstraße konnte die Reduzierung der streckenweise geltenden Durchfahrtsgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h erreicht werden.
- Die WIK organisierte im Frühjahr ein großes Aufräumen des Waldstückes beiderseits der Bahnlinie zwischen Kirchweg und Hauptstraße, tatkräftig unterstützt durch die LINKE, Bürgern der Gemeinde und den Mitarbeitern des Bauhofes.
- Die WIK unterstützte einige Gewerbetreibende bei der Durchführung eines Kunsthandwerkermarktes mitten im Ort rund um den Hofladen Simone Kochs.
- Auf dem Parkplatz in der Peenestraße wurde ein Teil der Fläche für Wohnmobile bereitgestellt, das Toilettengebäude saniert und mit Münzduschen ausgerichtet. Damit verbesserte sich die Situation für Wohnmobilreisende und für die Anwohner am Maiglöckchenberg.
- Der Vorsitzende des Seniorenbeirates informierte über die Umfrageergebnisse der Seniorenbefragung und über die Arbeit des Seniorenbeirates.
- Auch im Jahr 2014, dem Jahr der Kommunalwahl, werden wir unsere zielgerichtete Arbeit fortsetzen und dazu benötigen wir weiterhin Ihre Meinungen und ihre Mitwirkung.



Die nächste Versammlung findet am Dienstag, den 28. Januar 2014 um 19 Uhr im Jugend- und Vereinshaus statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern Karlshagens und unseren Unterstützern und Förderern und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr .

Bärbel Walter

**Vorsitzende der WIK der WIK**

Christian Höhn

**Fraktionsvorsitzender der WIK**



## Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen

### Monat Januar 2014

- 02.01.14 - Wegen Urlaub geschlossen
- 06.01.14
- 07.01.14 15 Uhr TT-Turnier
- 08.01.14 15 Uhr AG Kochen



	19 Uhr	Vorstandssitzung Marinekameradschaft
09.01.14	14:30	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen für jedermann
10.01.14	16 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 1.
14.01.14	15 Uhr	DVD-Nachmittag
15.01.14	15 Uhr	AG Kochen
16.01.14	14:30	Probe Shantychor
17.01.14	16 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
21.01.14	15 Uhr	Dartsturnier
22.01.14	15 Uhr	AG Kochen
23.01.14	14:30	Probe Shantychor
24.01.14	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 2.
28.01.14	15 Uhr	Kartennachmittag
	19 Uhr	WIK (Wählergemeinschaft Initiative Karlshagen) - Mitgliederversammlung
29.01.14	16 Uhr	AG Kochen
30.01.14	14:30	Probe Shantychor
31.01.14	16 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle

Das Team des Jugend- und Vereinshaus wünscht allen Jugendlichen und Junggebliebenen sowie allen Einwohnern des Amtes „Usedom Nord“ ein geruhsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

**Das Jugend- und Vereinshaus hat vom 23.12. bis 06.01.2014 wegen Urlaub geschlossen! Am 07.01.2014 ab 14 Uhr wieder geöffnet!**

## Freizeitsportverein Karlshagen e. V.



Das Sportjahr 2013 geht zu Ende. In unseren Sportgruppen stehen die Weihnachtsfeiern auf dem Trainingsplan. Wir sagen danke für die geleistete Arbeit und wünschen allen unseren kleinen und großen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, allen unseren Sponsoren, allen fleißigen Helfern und Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Und auch 2014 bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, den guten Vorsätzen Taten folgen zu lassen.



**Frohe Weihnachten, der Vorstand des FSV**

## Zeitzeugen gesucht

Zur Darstellung seiner historischen Entwicklung sucht der FSV Karlshagen e. V. Zeitzeugen aus den Gründungsjahren des Vereins.

Frauen und Männer, die uns Angaben über die Gründung, den Umzug nach Peenemünde und zurück machen können, werden gebeten sich mit dem Vorstand des FSV in Verbindung zu setzen. Kontakte bitte unter Tel. Karlshagen 20032 oder 21426. Jeder Hinweis ist uns wichtig.

Danke

**Der Vorstand**



## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Der Seniorenbeirat möchte alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Karlshagen über seine Arbeit im Jahr 2013 informieren. Auf der Grundlage der Satzung und der Geschäftsordnung führte der Seniorenbeirat in dem Berichtszeitraum 10 Sitzungen durch.

**Wir konzentrierten uns vor allem auf folgende Schwerpunkte:**

1. Weitere Umsetzung der Ergebnisse der Befragung aus dem Jahre 2012.

2. Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der „Tage der Senioren“ im Mai und Juni und den Tag der Senioren „Fit im Alter“ in Karlshagen im Rahmen der 2. Landesseniorentage M-V im Landkreis Vorpommern - Greifswald am 23.10.13.
3. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Beratung des Seniorenbeirates mit Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen am 07.11.13  
Die Beratung wurde zum Thema „Älterwerden in Karlshagen - Anforderungen meistern: Miteinander - Füreinander“ durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Schule konnte intensiviert werden. Der Informationsaustausch mit den Ortsgruppen der Volkssolidarität und des Sozialverbandes erfolgte regelmäßig. Unser Dank gilt allen, die uns bei unserer Arbeit unterstütz haben und hilfreich zur Seite standen.

**Der Seniorenbeirat wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.**

Die nächste Beratung des Seniorenbeirates findet im Haus des Gastes statt:

**Termin: 09.01.2014 um 10:00 Uhr**

Über Hinweise und Anregungen würden wir uns freuen.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen**

**Horst Lewerenz**

## Begegnungsstätte „Kiek in Karlshagen“



### Am Dünenwald 1

### Veranstaltungsplan Januar 2014

<b>So. 05.01.</b>		<b>11:00 Uhr</b>	<b>Geselliger Neujahrsbrunch /Bitte anmelden</b>
Mo 06.01.		10:00 Uhr	Neujahrskonzert in Berlin (ausgebucht)
Di. 07.01.	S	14:30 Uhr	Geburtstagskinder Okt-Dezember
Mi 08.01.		14:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
		15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD Nordkap
Do 09.01.	V	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 10.01.		14:30 Uhr	Handarbeit
Mo. 13.01.		12:00 Uhr	Fahrt nach Neubrandenburg Neujahrskonzert (ausgebucht)
Di. 14.01.	S	14:30 Uhr	Bingo
Mi. 15.01.		14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do. 16.01.		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 17.01.		14:30 Uhr	Bingo
So. 19.01.		14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Mo. 20.01.		10:00 Uhr	Vorstand VS
Di. 21.01.	S	14:30 Uhr	Kaffeerunde mit Informationen zum Halbjahresplan 2014
Do. 23.01.	V	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Fr. 24.01.		10:00 Uhr	Malen mit Fr. Wildemann
		14:30 Uhr	Handarbeiten
Di. 28.01.		14:30 Uhr	DVD-Vortrag mit Dr. Minkus
Mi. 29.01.		14:30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele
Do. 30.01.	V	09:30 Uhr	Chorprobe
		14:30 Uhr	Alternative Heilmethoden/ Heilende Hände

### Hinweis:

Am Montag den 13. Januar beginnt der Sport bei Frau Krüger.

Ab Montag den 13. Januar Bewegung im Sitzen.

Ab Dienstag, 14. Januar 2013, 09:00 Uhr Chikung mit Herrn Kickhefel.

Jeden Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr Seniorentanz.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches „Neues Jahr“

### Leiterin

**Dagmar Hidde**

## Tief verschneit, liegt nun die Welt,

Weihnachtsglocken läuten wieder,  
Sterne hoch am Himmelszelt und es erklingen alte Lieder.  
Alle Herzen werden weit,  
Oh du schöne Weihnachtszeit.

Mit diesem Vers wünschen wir allen Senioren, ihren Angehörigen, den Mitgliedern des Sozialverbandes Deutschland, den Mitgliedern der Volkssolidarität, den Bewohnern der Dünenwaldanlage und allen Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“

### ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014



*Bleib einmal stehen und haste nicht  
und schau das kleine, stille Licht.  
Hab einmal Zeit für Dich allein  
zum reinen unbekümmert sein,  
zum gar nichts tun.  
Lass diese wilde Welt sich drehen und  
hab das Herz, sie nicht zu sehn.  
(Unbekannt)*

## Einfach Danke, liebe Daggi!

Auch in diesem Jahr möchten wir nicht versäumen Frau Dagmar Hidde für ihre vielen tollen Ideen und ihre Einsatzbereitschaft für unsere Mitglieder „Danke“ zu sagen.

Die Veranstaltungen im „Kiek in“ brachten uns auch in diesem Jahr sehr viele schöne gemeinsame Stunden.



Dagmar Hidde

Wir durften das ganze Jahr wieder viel Neues erleben, auf Veranstaltungen, auf Reisen, im Kino und Theater, bei Tanz, Gesang und Spiel und vieles, vieles mehr.

Wir wissen diese Einsatzbereitschaft zu würdigen! Wir sagen: „Danke, liebe Daggi“.

Auch Herrn Hidde sei gedankt für seine Mühe.

Liebe Daggi, wir wünschen Dir und Deiner Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014 mit viel Kraft und Gesundheit.

Mach weiter so!

Im Namen der Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide

**Christa Krause**

Der Heimatverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2014.



Heinz Maron  
**Vorsitzender**

**Allen Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft „Zum Erlengrund“**

ein friedliches und frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein neues und erfolgreiches Jahr 2014



**Im Auftrag des Vorstands: Roland Meyer**

**Jugendclub Zinnowitz**



**Unsere Angebote vom 02.01.2014 bis 31.01.2014**

02.01.2014	15 Uhr	Gesunde Ernährung heute Joghurt-Quarkspeise mit Früchten
03.01.2014	17 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
04.01.2014	16 Uhr	Billardturnier
10.01.2014	16 Uhr	wir planen die Ausgestaltung einzelner Räumlichkeiten (Neubau Jugendclub)
11.01.2014	16 Uhr	Kreatives Arbeiten mit Strandgut
16.01.2014	17 Uhr	Treffpunkt Kino
18.01.2014	16 Uhr	Tischtennisturnier
22.01.2014	15 Uhr	Heute Tortelets mit Früchten
25.01.2014	16 Uhr	Playstationturnier- Fifa 14
31.01.2014	14 Uhr	Kochen Heute Gulasch mit Nudeln und Krautsalat

**Unsere Gewinner des Spielewettbewerbs:**

- 1. Platz Tina Tries
- 2. Platz Christoph Buggenthin
- 3. Platz Giovanni Minuth

Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, die beim Adventstreff in der Kirche geholfen haben!

**Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.**



**Begegnungsstätte : Zinnowitz**  
**Adresse: Neue Strandstraße 43**  
**Telefon: 038377 399792**

**Veranstaltungsplan Januar 2014**

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.01.2014	Donnerstag	10:30 13:30	Bewegungstanz Seniorenmeisterschaft - Rommé
03.01.2014	Freitag	12:00	Mittagskurs
06.01.2014	Montag	10:00 14:00	Spiele + Handarbeit Vorstandssitzung Chor-Probe
07.01.2014	Dienstag	12:00 13:30	Gemüsevariation Romme- Turnier
08.01.2014	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück <b>Karibischer-Nachmittag mit Kubanischen Tanzlehrer</b>
09.01.2014	Donnerstag	10:30 13:00	Bewegungstanz Seniorenmeisterschaft - Skat
10.01.2014	Freitag	12:00 13:00 14:00	Mittagskurs Spiele + Handarbeit Kino
13.01.2014	Montag	14:00	Chorprobe
14.01.2014	Dienstag	15:30	gem. Kaffeetrinken
14.01.2014	Dienstag	12:00 13:30	Gemüsevariation Romme- Turnier
15.01.2014	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück Mieterbund Tag des Geburtstagskinds
16.01.2014	Donnerstag	10:30 <b>14:00</b>	Bewegungstanz <b>Gedächtnistraining + Bewegung</b>
17.01.2014	Freitag	12:00 14:00	Mittagskurs Spiele + Handarbeit
20.01.2014	Montag	14:00	Chorprobe
21.01.2014	Dienstag	12:00 13:30	Gemüsevariation Romme-Turnier
22.01.2014	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück <b>15:00 Tanzkurs</b>
23.01.2014	Donnerstag	10:30 12:00 <b>14:00</b>	Bewegungstanz Mittagskurs <b>Buchvorlesung "Frau Lange"</b>
24.01.2014	Freitag	12:00 14:00	Mittagskurs Handarbeit+Spiele
27.01.2014	Montag	14:00	Chorprobe
28.01.2014	Dienstag	12:00 13:30	Gemüsevariation Rommé-Turnier
29.01.2014	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule Frühstück <b>14:00 Torte des Monats Frau Böke „Weltreise“</b>

30.01.2014	Donnerstag	10:30 <b>14:00</b>	Bewegungstanz <b>Mitgliederver-</b> <b>sammlung der VS</b>
31.01.2014	Freitag	12:00 14:00	Mittagskurs Handarbeit + Spiele

**Jeden Montag um 16:30 oder 19:00 Uhr  
Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder.  
Alle Veranstaltungen mit Anmeldung!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Verschiedenes

### Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!



**Allen Bürgerinnen und Bürgern des Ostseebades Zinnowitz darf ich kurz vor den Feiertagen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2014 wünschen! Der politischen Gemeinde wünsche ich zudem, dass die positive Entwicklung der Kommune unverändert anhält und immer die nötigen Finanzen vorhanden sein werden. Aber vor allem: Bleiben sie alle gesund!**

**Dr. Wolfgang Krug  
Bürgermeister 1996 - 2004**

## Laktosefrei genießen

- Anzeige -

(zn) In Deutschland vertragen rund 15 Prozent der Bevölkerung keine Laktose, weltweit bereitet der Milchzucker rund zwei Dritteln der Erwachsenen Probleme. Viele verzichten dann ganz konsequent auf jegliche Milchprodukte und damit auch auf wertvolle Bestandteile der Milch wie Vitamin D und Kalzium. Dabei ist das gar nicht immer nötig: Bei der Herstellung vieler Käsesorten wird die Laktose auf natürlichem Weg abgebaut. Bei Schweizer Käse ist das noch längst nicht alles: Die Käsespezialitäten sind nicht nur laktosefrei, sondern auch frei von Konservierungs- und Farbstoffen, zugesetzten Aromen oder Geschmacksverstärkern sowie frei von Gentechnik ([www.kaese-schweiz.com](http://www.kaese-schweiz.com)). „Bei der Herstellung von Le Gruyère AOP wird die Laktose zum Beispiel innerhalb der ersten 24 Stunden durch Milchsäurebakterien vollständig in Milchsäure umgewandelt“, erklärt Hans-Peter Bachmann von der Schweizer Forschungsanstalt Agroscope Liebe-

feld-Posieux. Die Milchsäure wird auch bei einer Laktoseintoleranz in der Regel gut vertragen. Daher können auch Käseliebhaber mit einer Laktoseunverträglichkeit Käsesorten wie den Schweizer Emmentaler unbeschwert genießen. Selbst Liebhaber von Weichkäse, die von einer Laktoseintoleranz betroffen sind, können bei Schweizer Käse durchaus zugreifen. Da allerdings jeder unterschiedlich auf Laktose reagiert und unter Umständen auch geringe Spuren wahrgenommen werden, empfiehlt es sich, erst einmal eine kleine Menge zu probieren.



Foto: Switzerland Cheese Marketing AG

## Wer kommt ans Futterhaus?



### Vierte bundesweite Stunde der Wintervögel vom 3. bis 6. Januar



Alle reden über das Wetter - der NABU natürlich auch. Ein Wintertag mit Schnee und Sonne macht einfach mehr Freude als ein grauer, regnerischer. Unseren heimischen Vögeln ist es vergleichsweise einerlei, ob sich nun der Himmel gar nicht, halb oder komplett in Wolken zeigt.

Erfreulicherweise lassen sich auch die meisten Vogelfreunde bei Schmuddelwetter nicht von ihrem Interesse an den gefiederten Gartenbesuchern abhalten. Die enorme Zahl von mehr als 93.000 Teilnehmern bei der letzten „Stunde der Wintervögel“ zeigt das eindrucksvoll.

Am Wochenende vom 3. bis 6. Januar ruft der NABU erneut zur „Stunde der Wintervögel“ auf.

Zum vierten Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für Jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse.

Anders als bei der Bekassine 2013 lohnt sich 2014 auch ein gesonderter Blick auf den Vogel des Jahres. Der Grünspecht bleibt nämlich im Winter hier und ist dann regelmäßig auch in Gärten und Parks zu finden. Bei der letzten Aktion wurde er immerhin in sieben Prozent der Gärten gesichtet und landete damit nur knapp hinter Stieglitz, Bergfink und Heckenbraunelle. Übersehen lässt sich der farbenprächtige und taubengroße Grünspecht kaum. Er wird aber nur ausnahmsweise ans Futterhäuschen kommen, denn als Ameisenspezialist sucht er eher auf dem Boden nach Nahrung.

### Doppelzählungen vermeiden

Gezählt werden kann in einer beliebigen Stunde. Dabei wird von jeder Art die höchste Zahl notiert, die sich gleichzeitig beobachten ließ. Das vermeidet Doppelzählungen. Übrigens gelten auch Vögel, die sich im Garten nicht niederlassen, sondern ihn nur überfliegen. Begleiten lassen kann man sich von Zähl- und Bestimmungshilfen unter [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de). Hier gibt es auch Steckbriefe der häufigsten Arten und Tipps zur winterlichen Vogelhilfe.

Direkt nach der Eingabe werden die Daten auf interaktiven Karten online dargestellt. Auch die Vorjahresresultate sind so abrufbar und können verglichen werden. Für den Austausch der Vogelfreunde untereinander gibt es die Seite [www.facebook.com/Vogelfreund](http://www.facebook.com/Vogelfreund), die inzwischen schon 17.000 Fans zählt.

### Am besten online melden

Die Beobachtungen können an den NABU per Post mit dem unten abgedruckten Coupon oder einfach online unter [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de) gemeldet werden. Am 4. und 5. Januar ist außerdem von 10 bis 18 Uhr unter 0800 1157-115 wieder eine kostenlose Telefonnummer geschaltet.

Meldeschluss ist der 14. Januar 2014. Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Preise ausgelost, für die Online-Teilnehmer stehen zusätzlich Handyklingeltöne von zur Verfügung.

### NABU/H. May

#### Kontakt:

Ulf Bähker  
NABU Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenalstr. 2  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 2003609

oder

NABU-Kreisgeschäftsstelle NVP  
Bahnhofstr. 2  
18356 Barth  
Tel.: 038231 77793

### Meldebogen Wintervogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/>	Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/>	Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/>	Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/>	Elster
<input type="text"/> <input type="text"/>	Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/>	Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/>	Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/>	Kleiber
<input type="text"/> <input type="text"/>	Kohlmeise	<input type="text"/> <input type="text"/>	Rotkehlchen
<input type="text"/> <input type="text"/>	_____	<input type="text"/> <input type="text"/>	_____
<input type="text"/> <input type="text"/>	_____	<input type="text"/> <input type="text"/>	_____

Futterhäuschen am Beobachtungsort?  ja  nein

#### Teilnehmer

Anzahl der teilnehmenden Personen  
 Herr  Frau  Familie  Schule

#### Vorname / Schule

#### Name / Klasse

#### Straße, Hausnummer

#### PLZ

#### PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

#### Ort

#### Telefon

#### E-Mail

#### Geburtsjahr

- Ich bin NABU-Mitglied.
- Ja, ich darf angerufen werden.
- Ich möchte weitere Informationen über die Arbeit des NABU!

NABU und LBV erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels sowie für Veretzwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – für NABU/LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an service@NABU.de widersprochen werden.

### Die zehn häufigsten Wintervögel



Foto: Frank Dörer

Amsel \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Blaumeise \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Buchfink \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Elster \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Feldsperling \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Grünfink \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Haussperling \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Kleiber \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Kohlmeise \_\_\_\_\_



Foto: Frank Dörer

Rotkehlchen \_\_\_\_\_